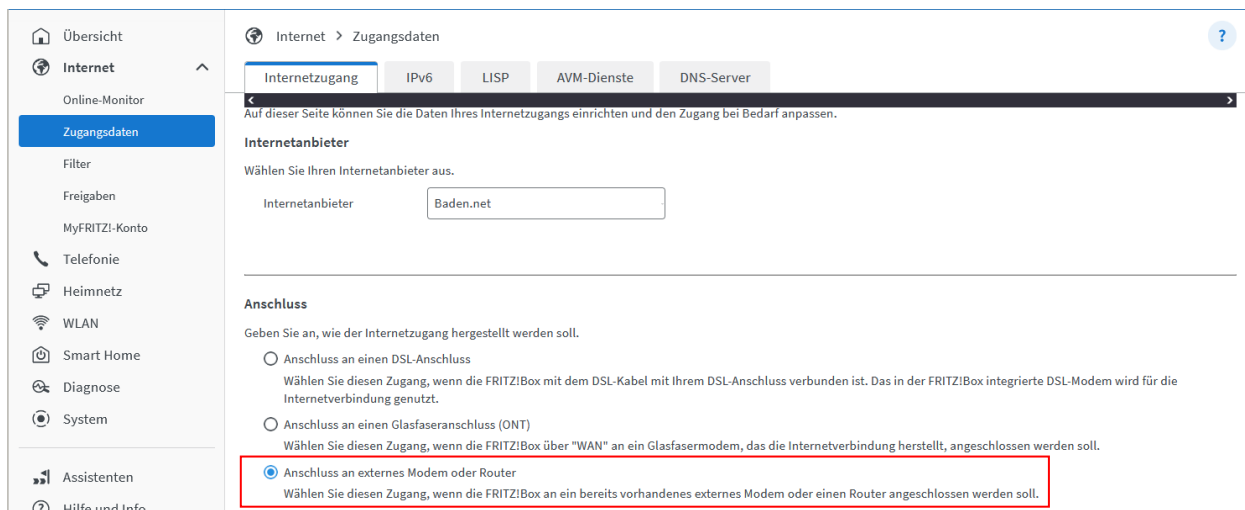


Folgende Anleitung zeigt beispielhaft anhand einer Fritz!Box 7590 die Einrichtung von Internet und Telefonie für einen Anschluss der Baden.Net

Konfigurationshinweise Internetanschluss:



Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter

Anschluss

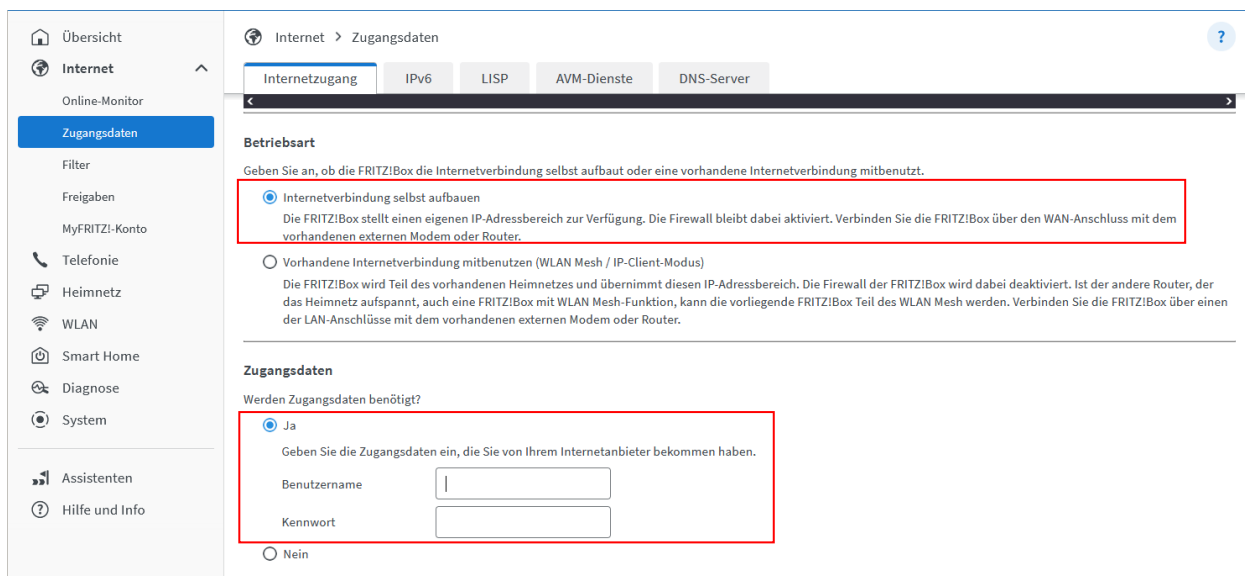
Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

☐ Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

☐ Anschluss an einen Glasfaseranschluss (ONT)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Glasfasermode, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.

☒ Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen werden soll.

Abbildung 1: Typ des Internetzugangs



Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

☒ Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert. Verbinden Sie die FRITZ!Box über den WAN-Anschluss mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

☐ Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden. Verbinden Sie die FRITZ!Box über einen der LAN-Anschlüsse mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

☒ Ja
Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername

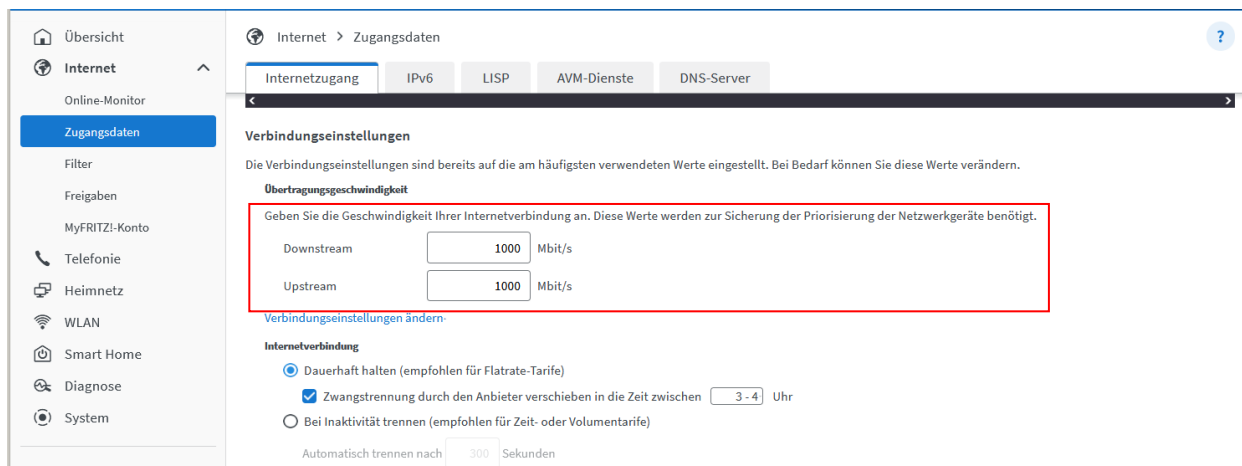
Kennwort

☐ Nein

Abbildung 2: Betriebsart und Zugangsdaten

Die Zugangsdaten bestehen aus Benutzername und Kennwort und sind dem Anschaltschreiben zu entnehmen.

Hinweis: Das Kennwort besteht nur aus Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen!



Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream Mbit/s

Upstream Mbit/s

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

Internetverbindung

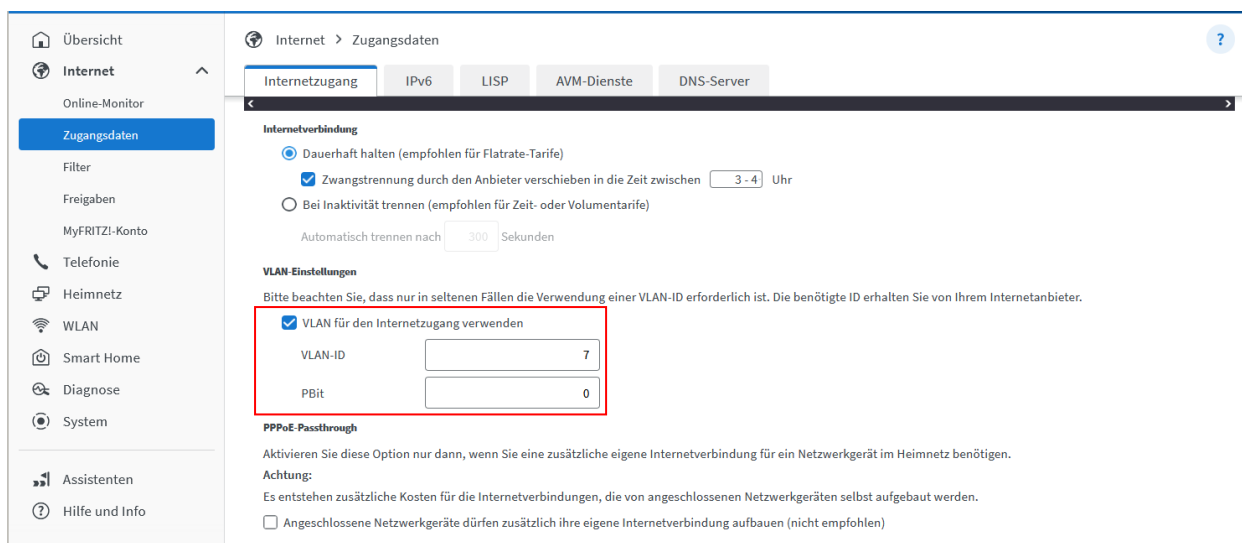
☒ Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)

☒ Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen Uhr

☐ Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)

Automatisch trennen nach Sekunden

Abbildung 3: Verbindungseinstellungen – Übertragungsgeschwindigkeit



Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Internetverbindung

☒ Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)

☒ Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen Uhr

☐ Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)

Automatisch trennen nach Sekunden

VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

☒ VLAN für den Internetzugang verwenden

VLAN-ID

PBit

PPPoE-Passthrough

Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie eine zusätzliche eigene Internetverbindung für ein Netzwerkgerät im Heimnetz benötigen.

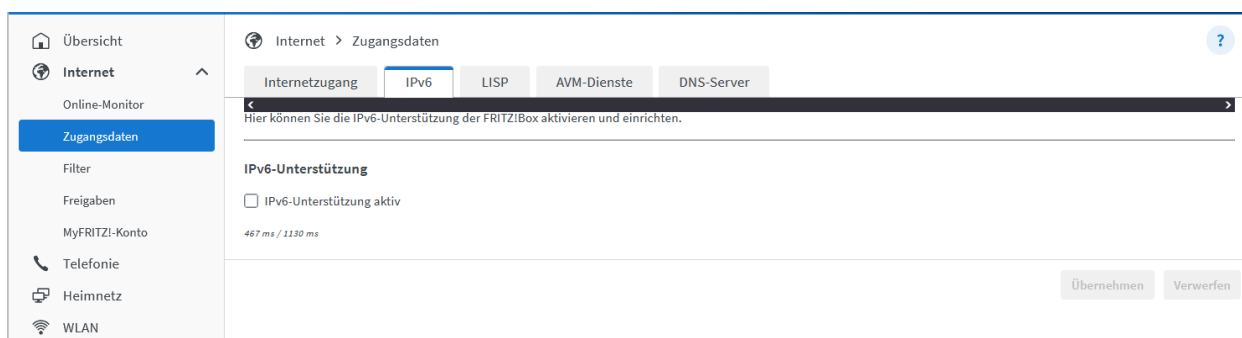
Achtung:

Es entstehen zusätzliche Kosten für die Internetverbindungen, die von angeschlossenen Netzwerkgeräten selbst aufgebaut werden.

☐ Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (nicht empfohlen)

Abbildung 4: VLAN-ID

Achtung: In den Verbindungseinstellungen muss das **VLAN-ID 7** eingetragen werden.



Internet > Zugangsdaten

Internetzugang **IPv6** LISP AVM-Dienste DNS-Server

Hier können Sie die IPv6-Unterstützung der FritzBox aktivieren und einrichten.

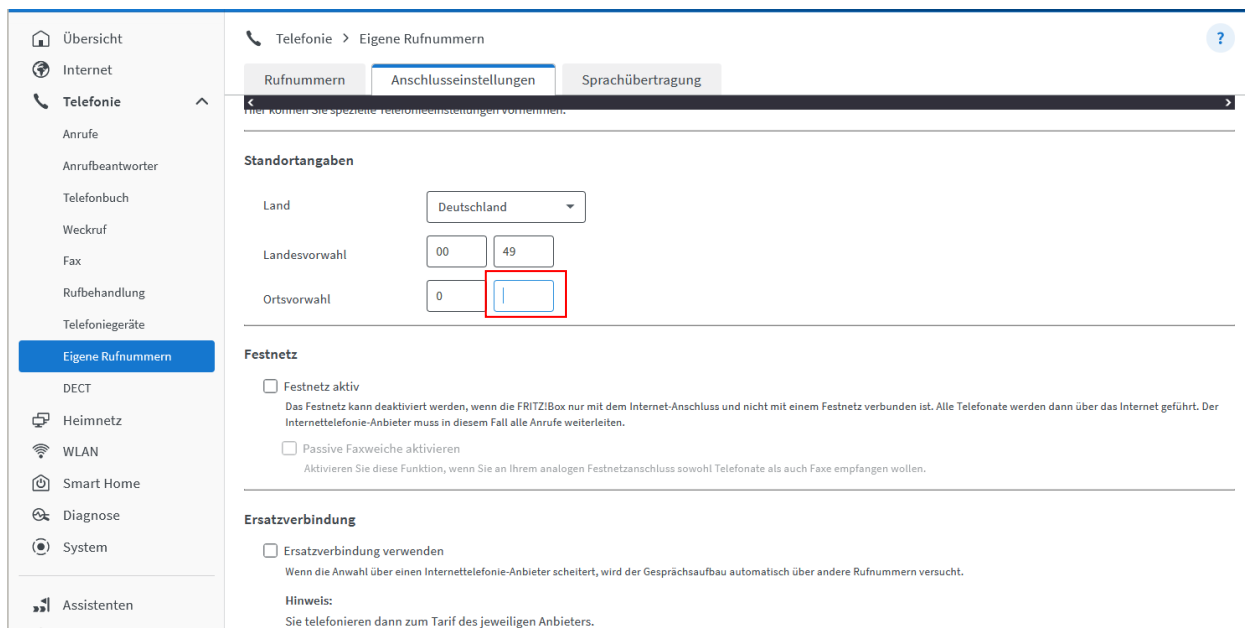
IPv6-Unterstützung

☐ IPv6-Unterstützung aktiv

467 ms / 1130 ms

Abbildung 5: IPv6 – abschalten -

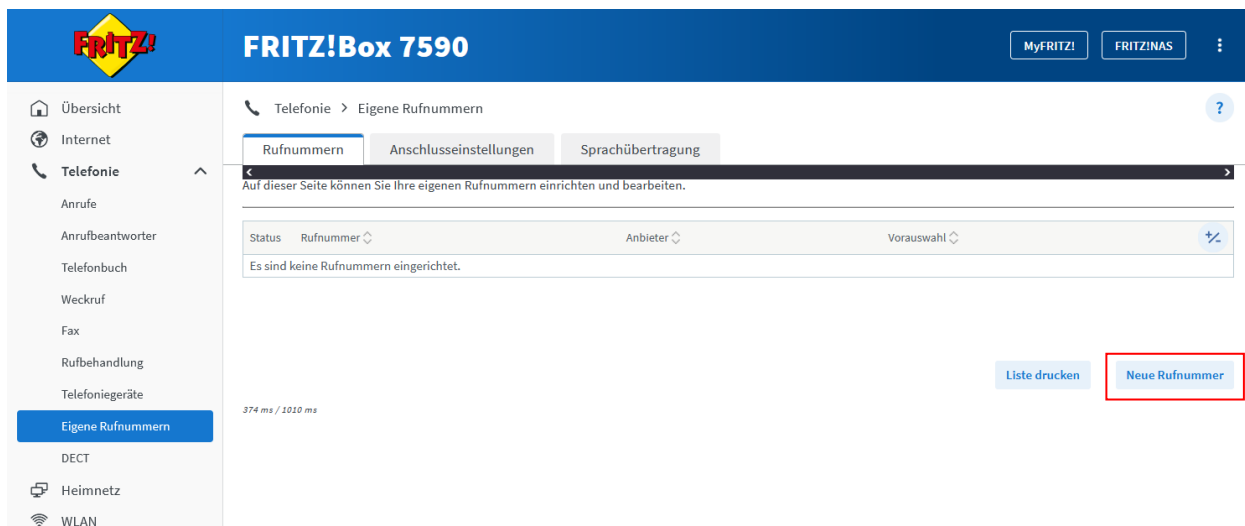
Konfigurationshinweise für die Einrichtung eines VoIP-Konto



The screenshot shows the 'Telefonie > Eigene Rufnummern' configuration page. The 'Anschlusseinstellungen' tab is active. Under 'Standortangaben', the 'Land' is set to 'Deutschland', 'Landesvorwahl' is '00', and 'Ortsvorwahl' is '49'. The 'Ortsvorwahl' field is highlighted with a red box. Below this, the 'Festnetz' section has 'Festnetz aktiv' checked. The 'Ersatzverbindung' section has 'Ersatzverbindung verwenden' checked. A 'Hinweis' section at the bottom states: 'Sie telefonieren dann zum Tarif des jeweiligen Anbieters.'

Abbildung 6: Telefonie Ortsnetzkennzahl

Hier tragen sie die Ortsnetzkennzahl ohne die Null ein.



The screenshot shows the 'Fritz!Box 7590' configuration page. The 'Telefonie > Eigene Rufnummern' section is active. The 'Rufnummern' tab is selected. A table shows no numbers are currently set up. At the bottom right, the 'Neue Rufnummer' button is highlighted with a red box. The status bar at the bottom indicates '374 ms / 1010 ms'.

Abbildung 7: Neue Rufnummer anlegen. (IP-basierend)

Rufnummer eintragen

Wählen Sie Ihren Telefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Rufnummer und die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

Anmeldedaten

Telefonie-Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**
Weitere Rufnummer	←Dieses Feld nicht benutzen

Rufnummer für die Anmeldung

Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

****Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**

Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer

Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Abbildung 8: Anmeldedaten – Rufnummer eintragen -

Hier tragen sie im linken Feld „Rufnummer für die Anmeldung“ die komplette Rufnummer ein, ohne die Landeskennzahl 0049.

Im rechten Feld „Interne Rufnummer in der Fritz!Box“ die Rufnummer ohne Landes- und Ortsnetzkennzahl.

Zugangsdaten

Benutzername	
Authentifizierungsname	
Kennwort	
Registrar	
Proxy-Server	

[Weitere Einstellungen](#)

Abbildung 9: Zugangsdaten

Benutzername & Passwort sind dem Anschaltschreiben zu entnehmen.
SIP-Registrar: sip.baden.net

Hinweis: Die Zugangsdaten für weitere Rufnummer(n) finden sie in ihrem Kundenonlinezugang.

Um eine bzw. weitere Rufnummern zu registrieren, wiederholen sie Schritte von 6-9 für jede einzelne Rufnummer.

Jede Rufnummer hat einen separaten Benutzernamen und ein separates Kennwort. Der SIP-Registrar bleibt bei jeder Rufnummer gleich.